



An den Vorsitzenden  
des Ausschusses  
für Umwelt und Planung  
Herrn Werner Spiertz

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Thema: 11. Sep. 2018				
	-	R	Vb	IR

UBL-MN 9/2018

Herzogenrath, den 6. September 2018

### Antrag bezüglich Taubenschlag/ Taubenwart

#### Antrag:

Die Fraktionen UBL und Bündnis90/Die Grünen, beantragen, das Thema Taubenpopulation, Taubenschlag, Taubenwart auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zu setzen.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, verstärkt nach einem Standort für einen kommunalen Taubenschlag zu suchen.

Darüber hinaus beauftragt der Ausschuss die Stadtverwaltung anschließend die Stelle für einen Taubenwart gegen eine Aufwandsentschädigung anzubieten und für das Haushaltsjahr 2019 Mittel dazu bereit zu stellen.

Über die Schaffung einer solchen Stelle sollte Kontakt mit der Stadtverwaltung Würselen aufgenommen werden, um dies ggf. gemeinsam umzusetzen.

#### Begründung:

Eine entsprechende Bürgeranregung für die Suche nach einem Standort und die Errichtung eines Taubenschlages wurde in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses bereits im Jahr 2009 sowie erneut am 4.7.2017 positiv beschieden.

Leider hat sich seitdem in der Umsetzung nichts Entscheidendes getan.

Insbesondere im Bereich des Bahnhofes Herzogenrath ist eine Lösung aufgrund der andauernden Verschmutzung durch Taubenkot und Taubendreck erforderlich.

Die Taubenpopulation könnte durch einen Taubenschlag tierschutzgerecht reguliert werden, indem die Eier durch Gipsattrappen ausgetauscht wurden.

Dies wird mittlerweile in über 60 Kommunen deutschlandweit, u.a. in Aachen und Würselen, erfolgreich praktiziert und hat zu einem erheblichen Rückgang an Verschmutzung durch Tauben geführt und spart somit zusätzlich die Reinigungskosten.

Zudem konnte die Anzahl der Tauben durch den Austausch der Eier durch Gipsattrappen deutlich verringert werden.

Damit die Ehrenamtler, die sich um den Taubenschlag kümmern, kompetent unterstützen werden können, wird in vielen Kommunen ein sogenannter Taubenwart eingestellt. Er betreut die Tauben, reinigt die Taubenschläge und tauscht regelmäßig die Gelege der Tiere aus.

Gerade in unserem Bereich dürfte es dazu sachkundige Menschen geben, (z.B. ehem. Aktive eines Brieftaubenvereines), die dazu in der Lage sind.

Die Kosten sind überschaubar und belaufen sich in etwa der Vergütung eines Erwachsenenlotsen an Grundschulen.

Auch eine gemeinschaftliche Arbeit mit der Stadt Würselen könnte sich anbieten, um z.B. die Kosten zu reduzieren.

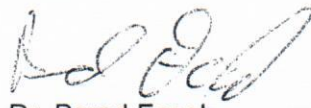
Dort sind bereits Ehrenamtliche aus Herzogenrath in vorhandenen Taubenschlägen tätig.

Hiesiger Antrag wurde mit der Fraktionsvorsitzenden Bündnis90/Die Grünen aus Würselen, Frau Renate Knauf, gemeinsam abgestimmt.

Mit freundlichem Gruß



Bruno Bärth  
Fraktionsvorsitzender  
UBL



Dr. Bernd Fasel  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/Die Grünen